

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 70.

Sonnabends, den 3. September.

1853.

Bekanntmachung.

Der zweite diesjährige

Roß- und Viehmarkt zu Frankenberg

findet Dienstag, den 13. September 1853 — Dienstag nach Maria Geburt — statt.

Frankenberg, den 25. August 1853.

Der Stadtrath.
Stöckel, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Wir bringen zu öffentlicher Kenntniß, daß bei hiesiger Stadtcasse nicht zu jeder Stunde des Tages, wie Viele anzunehmen scheinen, expedirt wird, sondern nur in den gewöhnlichen Expeditionsstunden von 8 — 12 und von 2 — 6 Uhr an den Wochentagen. Sonntags namentlich kann bei der Stadtcasse nicht expedirt werden.

Frankenberg, den 31. August 1853.

Der Stadtrath.
Stöckel, Bürgermeister.

Der t l i c h e s.

Frankenberg, 1. Septbr. Die am Montage in der Nacht stattgehabte Feuersbrunst, welche uns der Ruf der Sturmglocke verkündete, hat in Niedersaida das sogenannte Hofgut mit allen Nebengebäuden in Asche gelegt. Dieselbe ist durch Blitzschlag, welcher zugleich einen Mann betäubte, entstanden.

Frankenberg, 2. Septbr. Dem Vernehmen nach ist der seitherige Bürgerschuldirektor zu Colditz, Hr. Keller, Seiten des Königl. Ministerium des Cultus als Director hiesiger Bürgerschule designirt worden.

Aus dem Vaterlande.

Hainichen. Am 26. August Nachmittags ist der 56 Jahr alte Gutsbesitzer und Gerichtschöppe Kraffelt in Oberrossau von der Tennenwand seiner Scheune herabgestürzt, hat dabei eine Gehirnerschütterung erlitten und in dessen Folge Abends 9 Uhr verstorben.

Rochlitz, 29. Aug. Gestern verunglückte beim

Baden in der Zwickauer Mulde in der Gegend der sogenannten Mönchstäufe bei Wechselburg ein hoffnungsvoller Jüngling, der Sohn des Rittergutsbesizers Claus zu Seußlitz, während er beabsichtigte, einen der Mitbadenden, welcher dem Ertrinken nahe war und um Hilfe schrie, zu retten. — Der Sachverlauf dieses tragischen Vorfalles, wie er uns erzählt worden ist, soll folgender gewesen sein: Circa 6 Personen gehen zwischen 11 und 12 Uhr zusammen, um sich in der Mulde zu baden; unter ihnen auch der junge Deconomieverwalter Claus. Einer von den 6 schwimmt von den übrigen abwärts, seine Kräfte verlassen ihn und er ruft um Hilfe. Schon sehen die Uebrigen den Hilferufenden im Wasser auf- und niedertauchen und daß schleunige Hilfe nöthig ist. Der junge Claus hat nichts Eiligeres zu thun, als dem Verunglückten schwimmend zu Hilfe zu eilen. Während die andern den in der Nähe befindlichen Kahn lösen, sehen sie, daß beide mit dem Wasser kämpfenden sich erreicht haben und auf- und niedertauchen, und eilen mit der Hoffnung, sie Beide zu retten, hinzu, was auch gelingt, aber nur der um Hilfe rufende wurde lebend, der Helfende als Leiche aus dem Wasser herausgezogen.

nichts
ist.
rdt.

nicht
Neu-
in der
gebenst
nn.

ist zu
Bl.

re

ein.

ch.

a bei
affe.

Welt-
Poffe
Vor-
ustav
nisten.
herr.
shar-

er.

bis 5
Rgr.,
Ehtr. 2
Rgr.
Rgr.,

ctur in
r Loco-
wozu
lr. bis
gGr.